

Gastrointestinale Infektionen

In der nachfolgenden Tabelle sind die wesentlichsten Erreger von Gastrointestinalen Infektionen mit der entsprechenden Klinik zusammengefasst.

Nicht berücksichtigt sind: E. coli (EHEC, ETEC, EIEC, EPEC, EAEC), Microsporidien und Sprosspilze.

Erreger	Klinik	Bemerkungen
H. pylori ¹	Gastritis, Ulcus ventriculi et duodeni	Alternative zum Atemtest
Salmonellen ² Shigellen ² Campylobacter ²	Schleimig-blutige Diarrhöen	Antibiotische Behandlung von enteritischen Salmonellen ist nur in Ausnahmefällen indiziert
Yersinien ²	Enterocolitis mit dünnbreiiger Diarrhoe	Kolikartige Bauchschmerzen (Pseudoappendicitis)
Aeromonas ² Plesiomonas ² Vibrio (non cholera) ²	Teils geringe Pathogenität wässrige bis schleimig-blutige Diarrhöen	Auslandaufenthalt, verunreinigtes Wasser, Genuss von Meeresfrüchten
C. difficile ^{1/2} C. difficile- Toxin A und B ¹	Milde bis schwere blutige Diarrhoe	Meist Antibiotika-assoziierte Diarrhoe, die klinisch als pseudomembranöse Kolitis imponiert
Rotaviren ¹ Adenoviren ¹	Gastroenteritis / Exsikose – Gefahr	Häufigste, bzw. 2. häufigste Enteritis-Erreger bei Kindern
Noroviren ¹	Akut einsetzende, wässrige Diarrhoe mit Erbrechen und Exsikose – Gefahr	Saisonale Häufung in Wintermonaten, Ausbrüche in Kinder- und Altersheimen, sowie in Spitäler
Parasiten ³ - E. histolytica - Giardia lamblia - Würmer (Wurmeier)	Schleimig-blutige Diarrhoe rez. wässrige Diarrhoe oft inapparent bis leichte Diarrhoe	Extraintestinal: Leberabszess Unspezifische Gastrointestinale Beschwerden, z. T. Eosinophilie
Cryptosporidien ³	Akute wässrige Diarrhoe	Protrahierter lebensbedrohlicher Verlauf bei Patienten mit Immundefizit
Enterobius vermicularis ⁴ (Oxyuren)	Perianaler Pruritus	Kinder sind häufiger betroffen als Erwachsene, der Nachweis aus einer Stuhlprobe ist unsicher
Leukozyten / Blut im Stuhl ¹	Bei entzündlichen, dysenterischen Diarrhoen (schleimig-blutig)	

Material

Für den Nachweis sollten folgende Proben eingesandt werden:

¹ Nativstuhl (blaues Stuhlröhrchen)

² Stuhlröhrchen mit Cary-Blair Medium (grünes Stuhlröhrchen)

³ Stuhlröhrchen mit SAF (braunes Stuhlröhrchen); für den Nachweis von Parasiten sollten 3 Stuhlmaterialien von 3 aufeinanderfolgenden Tagen eingesandt werden

⁴ durchsichtiger Klebestreifen; morgens Abklatschpräparat von der Perianalregion